

Heilige Woche

Die Heilige Woche dauert von Palmsonntag bis Ostern. Bereits in den Reiseberichten der Ordensfrau Egeria aus dem 4. Jahrhundert findet sich eine Beschreibung der Feier der Heiligen Woche in Jerusalem in einem zunehmend historisierenden Sinne: Der Leidensweg Jesu (Passion) wurde von seiner Ankunft in Jerusalem (Palmsonntag), über das letzte Abendmahl (Gründonnerstag) bis zum Tod am Kreuz (Karfreitag) und der Auferstehung (Osternacht, Ostersonntag) in seinem Ablauf chronologisch nachvollzogen.

Quellen:

EGERIA, Itinerarium - Reisebericht (lateinisch und deutsch), übersetzt und eingeleitet von Georg RÖWEKAMP (Fontes Christiani 20), Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 1995.

Literatur:

HARTINGER, Walter, Karwoche II. Brauchtum, in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 5 (1996), Sp. 1280 f.

KLÖCKENER, Martin, Karwoche, in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 5 (1996), Sp. 1276-1279.

PODHRADSKY, Gerhard, Lexikon der Liturgie. Ein Überblick für die Praxis, Innsbruck / München / Wien 1962, Sp. 262, 274-282.

Empfohlene Zitierweise:

Heilige Woche, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2271, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2271. Letzter Zugriff am: 24.05.2024.